

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **42 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter für Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. für Kulturtechnik an der ETH.,
Freie Straße 72, Zürich

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., WINTERTHUR

<p style="text-align: center;">No. 12 • XLII. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 12. Dezember 1944 Inserate: 25 Cts. per einspalt. Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif</p>	<p style="text-align: center;">Abonnemente: Schweiz Fr. 14. —, Ausland Fr. 18. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	--

**Fehleruntersuchungen
am topographischen Bussolenzug**

bearbeitet von *G. Staub*, Grundbuchgeometer der
Eidg. Landestopographie

Die zunehmende Verlagerung der ergänzenden Meßtischarbeiten vom alpinen in das Voralpengebiet hat bei der Eidg. Landestopographie dazu geführt, daß in den letzten Jahren dem Bussolenzug erhöhte Bedeutung geschenkt werden mußte. Die Frage nach evtl. Erschließung größerer bewaldeter Gebiete durch kostspielige Polygonzüge trat in den Vordergrund. Mangels systematischer Abschlußnotierungen konnte bis heute eine Reihe diesbezüglicher Fragen nur gefühlsmäßig beurteilt werden. Als solche Fragen sind zu nennen:

1. In welchem Maße ersetzt der Bussolenzug fehlende polygonometrische Unterlagen?
2. Welches sind seine Leistungsgrenzen?
3. Ist der lineare Abschlußfehler ein eindeutiges Kriterium?
4. Läßt sich eine Toleranzformel für den Zugsabschluß aufstellen und für diverse Maßstäbe?
5. Instrumentelles: Könnte der Anwendungsbereich des Bussolenzuges durch instrumentelle Verbesserung dahin erweitert werden, daß auf Grund bestehender Fixpunktdichte (Triangulation vierter Ordnung und Topopunkte) prinzipiell von der Polygonanlage mit Theodolit abgesehen werden könnte?